

Siegfried-Generalversammlung stimmt sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats zu



Die Aktionärinnen und Aktionäre der Siegfried Holding AG haben sämtliche Anträge des Verwaltungsrats gutgeheissen. Sie genehmigten die Erhöhung der Ausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre in Form einer Nennwertrückzahlung aus Aktienkapital von 2.80 auf 3.- Franken pro Namenaktie. Die Schaffung von genehmigtem Kapital wurde angenommen. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten den Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zu.

Die 118. ordentliche Generalversammlung des Unternehmens fand aufgrund der entsprechenden Vorgaben gemäss Covid-19-Verordnung 3 des Bundesrats ohne physische Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Die Stimmabgabe war ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Vorfeld zur Generalversammlung möglich. Der Anlass wurde per Livestream übertragen. Die Generalversammlung fasste folgende Beschlüsse:

- Der Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2020 wurden genehmigt.
- Dem Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung von 3.- Franken pro Namenaktie und Ausschüttung des Herabsetzungsbetrags an die berechtigten Aktionärinnen und Aktionäre (anstelle einer Dividende) wurde zugestimmt. Der Herabsetzungsbetrag wird den Aktionärinnen und Aktionären nach Durchführung des gesetzlich vor-

geschriebenen Herabsetzungsverfahrens am 9. Juli 2021 ausbezahlt. Auszahlungsberechtigt sind diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre, welche die Aktien der Siegfried Holding AG am Tag vor der Auszahlung (*Record Date*) halten. Somit sind Aktionärinnen und Aktionäre, welche ihre Aktien bis spätestens am 6. Juli 2021 (*Cum Date*) börslich erwerben, zum Erhalt der Auszahlung berechtigt.

- Dem Verwaltungsrat wurde Entlastung erteilt.
- Der Schaffung von genehmigtem Kapital in der Höhe von rund 10% des Aktienkapitals wurde zugestimmt.
- Die Anträge bezüglich der maximalen Vergütung des Verwaltungsrats bis zur nächsten Generalversammlung, der maximalen fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022, der kurzfristigen erfolgsabhängigen Vergütung für das Geschäftsjahr 2020 und der langfristigen erfolgsabhängigen Vergütung der Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr in Form von Anwartschaften wurden genehmigt.
- Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats – Ulla Schmidt, Isabelle Welton, Colin Bond, Prof. Dr. Wolfram Carius, Dr. Andreas Casutt, Reto Garzetti und Dr. Martin Schmid – wurden für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.
- Dr. Andreas Casutt wurde als Präsident des Verwaltungsrats bestätigt.
- Der Vergütungsausschuss setzt sich wie bisher zusammen aus Isabelle Welton, Reto Garzetti und Dr. Martin Schmid.
- Schliesslich wurden Rolf Freiermuth, Rechtsanwalt, Zofingen als unabhängiger Stimmrechtsvertreter und die PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle bestätigt.

Kontakt

Peter A. Gehler
Chief Communications Officer
peter.gehler@siegfried.ch
Tel. +41 62 746 11 48
Mobile +41 79 416 41 16

Siegfried Holding AG
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen

Diese Medienmitteilung im Internet

www.siegfried.ch/medienmitteilungen

Über Siegfried

Die Siegfried Gruppe ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Malta, den USA und China. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 845.1 Millionen Schweizer Franken und beschäftigt rund 3'500 Mitarbeitende an elf Standorten auf drei Kontinenten. Die Siegfried Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: SFZN).

Siegfried ist sowohl in der Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen (und deren Zwischenstufen) als auch fertiger Darreichungsformen (Tabletten, Kapseln, sterile Vials, Ampullen, Kartuschen und Salben) für die Pharmaindustrie tätig und bietet zusätzlich Entwicklungsdienstleistungen an.